

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 32 (1914)
Heft: 215

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel:
Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Pettzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 215

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements:
Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces:
Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Handelsregister. — Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten. — Reisausfuhr aus Italien. — Abänderungen der deutschen Ausfuhr- und Durchfuhrverbote. — Bulgarisches Ausfuhrverbot. — Postverkehr mit dem Ausland.

Sommaire: Registre du commerce — Exportation aux Etats-Unis. — Exportation de riz italien — Etat actuel du service postal avec les pays étrangers — Brevets d'invention et dessins et modèles industriels.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Milch und Butter. — 1914. 9. September. Die Firma **Hreh Meier** in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 88 vom 9. März 1900, pag. 355), Milch- und Butterhandlung, hat ihr Domizil, den Wohnort des Inhabers und das Geschäftslokal nach **Zollikon**, alte Landstrasse 459, verlegt.

Wein und Obstwein. — 9. September. Die Firma **Th. Pfau-Vögeli** in Meilen (S. H. A. B. Nr. 81 vom 7. April 1914, pag. 593) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma **Th. Pfau-Vögeli's Erbe** in Meilen, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist **Ernst Pfau**, von Winterthur, in Meilen. Weinhandlung und Obstweinkelerei. In Feldmeilen.

Wein. — 9. September. Die Firma **J. Fröhlich** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 7 vom 9. Januar 1902, pag. 25), Weinhandlung, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

10. September. Unter der Firma **Kranken-Kassa der Spinnerei Kollbrunn von Ed. Bühler & Co.** besteht mit Sitz in **Kollbrunn-Zell** eine Genossenschaft. Deren Statuten datieren vom 11. April 1914. Die Genossenschaft bezweckt, die in genanntem Etablissement beschäftigten Arbeiter und deren Kinder nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit im Krankheitsfälle zu unterstützen, einen Beitrag an die Beerdigungskosten zu leisten und weitere Unterstützungen nach Massgabe der Statuten zu gewähren. Personen, die der Kasse als Mitglied beitreten wollen, haben bestimmte, in den Statuten umschriebene Erfordernisse zu erfüllen. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss der Kommission. Die Mitgliedschaft beginnt nach Bezahlung des Eintrittsgeldes und des ersten Beitrags. Der Austritt kann jederzeit erfolgen auf schriftliche, vierzehntägige Voranzeige hin. Er erfolgt ferner durch Austritt aus dem Geschäft, Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters, wobei jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen erlischt. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 1. Die Mitgliederbeiträge sind nach Klassen geordnet und statutarisch normiert; die Generalversammlung kann nötigenfalls die Beiträge erhöhen. Bezüglich der Freizügigkeit der Mitglieder gelten die besondern gesetzlichen Bestimmungen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, eine Kommission von 7-9 (gegenwärtig 7) Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Die Kommission vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führt der Präsident oder der Aktuar je durch Einzelzeichnung die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Kommission besteht aus **Eduard Aeberli**, von Erlbach, Präsident; **Heinrich Ott**, von Zell, Aktuar; **Albert Graf**, von Zell; **Heinrich Ott**, Schreiner, von Zell; **Heinrich Frei**, von Egg; **Gottfried Egli**, von Bertschikon, und **Johannes Egli**, von Bäretswil; alle in Kollbrunn-Zell.

Freiburg — Fribourg — Frborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Auberger. — 1914. 7. septembre. La raison **L. Barras-Blain**, à Bulle (F. o. s. du c. du 6 février 1914, n^o 30, page 202), est radiée ensuite de renonciation du titulaire à l'exploitation de l'auberge des XIII cantons. L'actif et le passif sont repris par la maison « Joseph Tinguely », à Bulle.

Le chef de la maison **Joseph Tinguely**, à Bulle, est **Joseph Tinguely**, feu **Pierre**, de La Roche, domicilié à Bulle. Exploitation de l'auberge des XIII cantons. Ruc de Gruyères. La maison reprend l'actif et le passif de la raison « L. Barras-Blain », radiée.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1914. 7. September. Die Firma **E. Heimann Konfektionshaus** in Basel, Herren- und Knabenkonfektion (S. H. A. B. Nr. 490 vom 25. Februar 1913, pag. 334), ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Blattstichweberei. — 1914. 9. September. Gemäss Mitteilung des Konkursrichters des Bezirkes Mittelland vom 2. September 1914 ist über die Firma **Fisch-Bruderer**, Blattstichweberei, in **Bühler** (S. H. A. B. Nr. 45 vom 30. März 1883), der Konkurs ausgebrochen. Die Firma wird daher von Amtswegen gelöscht.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Mech.-elektr. Werkstätten, etc. — 1914. 9. September. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Gmür & Co.**, mech.-elektr. Werkstätten, elektrische Installationen, in **Schänis** (S. H. A. B. Nr. 107 vom 25. April 1913, pag. 758), erhielt Kollektivprokura an **Rudolf Steiger**,

von **Altstätten**, in **Niederurnen** (Glarus), und an **Emil Wickle**, von **Krummenau**, in **Schänis**. Die Prokura von **Eugen Waldburger** ist erloschen.

Gasthaus, Viehhandel, etc. — 9. September. Die Firma **Alois Gmür z. Hirschen**, Gasthaus z. Hirschen, Fuhrhaltereier und Viehhandel, in **Weesen** (S. H. A. B. Nr. 206 vom 10. August 1910, pag. 1431), ist infolge Verkaufs und Wegzugs erloschen.

9. September. Die Firma **Alois Egli, Bäcker & Wirt**, in **Weesen** (S. H. A. B. Nr. 59 vom 3. März 1896, pag. 237), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bäckerei, etc. — 9. September. Die Firma **Carl Breitenmoser**, Bäckerei und Konditorei, in **Wil** (S. H. A. B. Nr. 147 vom 15. April 1902, pag. 585), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

9. September. Die Firma **Joh. Trier, Restaurant Rosengarten**, in **Weesen** (S. H. A. B. Nr. 207 vom 11. August 1910, pag. 1439), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Altarbauerei, etc. — 10. September. Die Firma **Franz August Müller**, Altarbauerei und Erstellung von kirchlichen Kunstwerken, in **Wil** (S. H. A. B. vom 20. August 1887, pag. 643), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

10. September. Unter dem Namen **Kindergarten Ragaz** besteht mit Sitz in **Ragaz** ein Verein nach Art. 60 Z. G. B., zum Zwecke der Gründung und Erhaltung einer Kleinkinderschule nach **Fröbelschen** Grundsätzen. Die Statuten datieren vom 3. Mai 1914. Mitglied des Vereins ist jeder, ohne Unterschied des Geschlechtes, der die Grundsätze des Vereins anerkennt und für je drei Jahre sich zu einem Jahresbeitrag von wenigstens Fr. 2 verpflichtet. Einmalige Beiträge werden zum Fonds geschlagen oder nach Bestimmung des Spenders verwendet und gewähren, sobald sie Fr. 25 übersteigen, 10jährige Mitgliedschaft. Für den Austritt gilt mangels besonderer Bestimmung der Statuten Art. 70 Z. G. B. Das Austrittsgeld beträgt Fr. 3. Die Organe des Vereins sind: Der Vorstand und die Vereinsversammlung. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen die Präsidentin oder die Vizepräsidentin mit der Aktuarin. Präsidentin ist **Frau Alice Bürer-Pozzy**, Vizepräsidentin: **Frau Rosa Popp-Ramseyer**, Aktuarin: **Frau Tony Hess**; alle drei wohnhaft in **Ragaz**.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1914. 8. September. Unter dem Namen **Konsumverein Ardez & Umgebung** besteht mit Sitz in **Ardez** eine Genossenschaft, welche den Zweck hat, ihre Mitglieder mit Lebensmitteln und andern Gebrauchsgegenständen in guter Qualität zu mässigen Preisen zu versorgen und den Verkauf ihrer landwirtschaftlichen Produkte zu vermitteln. Die Statuten sind am 13. März 1914 genehmigt worden. Jede Person von gutem Ruf und mit Besitz in der Gemeinde **Ardez** und Umgebung, welche die Statuten anerkennt, kann Mitglied der Genossenschaft werden. Jedes Mitglied hat beim Empfang des Konsumbuchs und der Statuten Fr. 1 zu bezahlen und muss ferner einen Anteilschein von Fr. 20 einlösen. Der Austritt aus der Genossenschaft muss schriftlich angezeigt werden. Er kann nur auf Schluss des Betriebsjahres mit vierwöchentlicher Voranzeige stattfinden. Mitglieder, welche die Interessen der Genossenschaft gefährden, können ausgeschlossen werden, haben jedoch das Rekursrecht an die nächste Generalversammlung. Austretenden und Ausgeschlossenen wird der Betrag des Anteilscheines zurückerstattet; sie verlieren jedoch alle ihre Rechte am Genossenschaftsvermögen. Ausgeschlossene Mitglieder haben überdies keinen Anspruch auf die Rückvergütung für das laufende Jahr. Das Betriebsjahr beginnt mit dem 1. Januar und schliesst mit dem 31. Dezember. Alljährlich auf diesen Zeitpunkt ist ein Inventar aufzunehmen und eine Bilanz nach den Vorschriften von Art. 656 O. R. aufzustellen. Vom Nettobetriebsüberschuss werden 20% dem Reservefonds zugeteilt und 80% den Mitgliedern als Rückvergütung auf ihre Warenbezüge ausbezahlt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen. Jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand (Verwaltungsrat) und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus einem Präsidenten, einem Vizepräsidenten, einem Aktuar, einem Kassier und drei Beisitzern. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident und der Aktuar kollektiv. Der Vorstand ist folgendermassen zusammengesetzt: Präsident: **Christian Huder**; Vizepräsident: **Jon N. Thom**; Kassier: **Dumeng Morell**; Aktuar: **Caspar D. Stupan**; Beisitzer: **Florian Claluna**, **Peter A. Vonzun** und **Jachen A. Claluna**; alle in **Ardez** wohnhaft.

Pompes et transports funébres. — 9. September. Louis Bruyas und Jean Bruyas, beide von **Mauraz**, wohnhaft in **Davos-Platz**, haben unter der Firma **L. Bruyas et Fils** in **Davos-Platz** eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1914 ihren Anfang nahm. *Entreprise générale suisse de pompes et transports funébres; Bahnhofstrasse 5, Haus Hold.*

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de St-Maurice

1914. 8. septembre. La **Société anonyme des bains de Martigny en liquidation**, à **Martigny** (F. o. s. du e. du 30 octobre 1906, n^o 441, page 1762), est radiée, la liquidation étant terminée.

Exploitation de glace. — 8. septembre. La société en nom collectif **Hoirie de Cocatrix**, à **Martigny-Ville** (F. o. s. du c. du 27 novembre 1890), est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison « P. de Cocatrix », à **Martigny-Ville**.

Le chef de la maison **P. de Cocatrix**, à **Martigny-Ville**, est **Paul de Cocatrix**, de **St-Maurice**, domicilié à **Martigny-Ville**. La maison reprend l'actif et le passif de la société « **Hoirie de Cocatrix** », qui est radiée. Exploitation de glace. Bureau à son domicile, à **Martigny-Ville**.

Nichtfamlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Anfuhr nach den Vereinigten Staaten — Exportation aux Etats-Unis

Folgende Uebersichten ergeben sich aus unserer Bearbeitung der Mitteilungen, welche uns die Konsulate der Vereinigten Staaten von Amerika monatlich zustellen, für die Monate Juli und Januar-Juli der Jahre 1913 und 1914.

Nous avons composé, d'après les données statistiques mensuelles que les consulats des Etats-Unis nous fournissent, le tableau comparatif suivant de l'exportation de la Suisse aux Etats-Unis des mois de juillet et janvier-juillet des années 1913 et 1914.

I. Zusammenstellung nach Konsularbezirken — Classement d'après les districts consulaires

Konsularbezirk St. Gallen — District consulaire de St-Gall (St. Gallen, Thurgau, Appenzell, Graubünden)	Juli — Juillet		Jan.-Juli — Janv.-Juillet	
	1913 Fr.	1914 Fr.	1913 Fr.	1914 Fr.
Stickerei in Plattstich:				
Maschinenstickereien	3,157,920	1,857,888	22,265,292	15,778,352
Taschentücher, Kragen, Roben, etc.	710,478	850,247	2,998,891	3,396,220
Seidene, baumwollene u. Metallspitzen	363,694	608,886	2,027,881	2,118,886
Appenzeller Artikel.	20,759	4,445	49,881	6,428
Stickerei in Kettenstich:				
Vorhänge	420,911	434,085	1,180,945	1,411,283
Mode-Artikel	13,674	8,405	64,487	83,066
Stickereien insgesamt	4,687,491	3,743,456	28,587,977	22,814,480
Plattstichgewebe, gewoben u. gestickt ⁹	20,969	44,044	260,682	389,167
Glatte Baumwollgewebe ⁹	27,012	181,751	264,324	1,284,259
Baumwollwaren ⁹	32,034	14,010	153,565	84,064
Baumwoll- und Seidengarn ⁹	85,600	81,714	523,550	688,424
Beuteltuch ²	23,678	57,528	321,955	333,171
Maschinen und Maschinentelle ¹⁵	14,629	20,647	135,538	324,703
Käse ²¹	141,131	149,345	1,093,070	973,693
Verschiedenes	108,857	129,940	692,777	665,703
5,141,841	4,422,485	32,012,393	27,477,634	
Davon Export nach den Philippinen	51,854	36,170	351,949	231,738

Konsularbezirk Zürich — District consulaire de Zurich (Zürich, Luzern, Aargau, Schaffhausen)	Juli — Juillet		Jan.-Juli — Janv.-Juillet	
	1913 Fr.	1914 Fr.	1913 Fr.	1914 Fr.
Seidene und halbseidene Ware ¹	338,835	743,778	2,488,025	5,171,968
Beuteltuch ²	112,986	34,464	450,009	318,888
Bänder ³	—	6,616	—	26,858
Kunstseide ⁴	—	42,944	107,187	115,042
Strickwaren ¹⁰	40,172	52,885	272,337	448,230
Baumwollwaren ⁹	4,109	8,575	63,747	59,594
Baumwollgarn ⁹	110,043	26,368	562,643	198,453
Stickereien ⁶	—	3,485	—	79,796
Bücher und Bilder ¹⁶	20,147	—	64,068	53,150
Strohwaren ¹¹	33,452	15,748	512,167	898,182
Leder ¹⁸	—	32,461	1,558	36,594
Häute und Felle ¹⁷	—	—	32,453	—
Schokolade ²³	—	—	—	1,000
Chemikalien ²⁰	15,577	1,104	113,877	92,610
Gelatine ²⁵	25,579	20,881	224,713	221,028
Käse ²¹	207,003	264,202	1,783,314	1,764,914
Nahrungsmittel ²⁵	8,755	—	49,159	60,823
Wein und Spirituosen ²⁴	—	2,779	10,233	8,697
Maschinen und Maschinentelle ¹⁵	52,491	66,449	380,313	493,561
Horlogerie et fournitures ¹²	6,124	3,116	6,124	32,538
Wissensch. Instrumente, Reisszeuge ¹⁴	7,008	—	23,311	1,458
Verschiedenes ²⁵	233,052	200,535	1,943,286	1,472,069
1,415,333	1,525,890	9,087,529	11,501,458	
Davon Export nach den Philippinen	223,427	141,693	1,734,376	1,103,850

Konsularbezirk Basel — District consulaire de Bâle (Baselstadt, Baselland, Solothurn)	Juli — Juillet		Jan.-Juli — Janv.-Juillet	
	1913 Fr.	1914 Fr.	1913 Fr.	1914 Fr.
Floretseide ⁴	510,511	532,913	3,848,144	3,046,033
Abfallseide, roh ⁵	56,837	3,119	126,003	128,735
Bänder ³	482,957	725,282	2,351,468	4,583,418
Kunstseide ⁴	33,502	7,713	234,330	131,924
Strickwaren ¹⁰	2,682	24,243	73,230	103,020
Anilinfarben ¹⁹	319,577	258,707	2,892,688	2,429,699
Andere Farben und Chemikalien ²⁰	151,392	190,067	423,740	694,873
Pharmazeutische Produkte ²⁰	46,569	128,442	563,140	684,609
Aluminiumwaren ²⁶	49,276	33,430	287,463	317,795
Häute und Felle ¹⁷	—	—	—	30,227
Horlogerie et fournitures ¹²	16,526	36,248	153,488	216,659
Maschinen und Maschinentelle ¹⁵	6,955	—	39,107	50,338
Wein ²⁴	—	—	20,433	10,352
Verschiedenes ²⁵	57,790	16,951	179,136	221,606
1,735,114	1,962,115	11,188,370	12,644,268	
Davon Export nach den Philippinen	—	—	—	4,810

Konsularbezirk Bern — District consulaire de Berne (Bern, Fribourg, Neuchâtel)	Juli — Juillet		Jan.-Juli — Janv.-Juillet	
	1913 Fr.	1914 Fr.	1913 Fr.	1914 Fr.
Käse ²¹	1,342,993	1,468,862	5,799,590	8,276,749
Kondensierte Milch ²²	30,332	87,661	190,680	602,248
Bänder ³	4,797	—	20,571	17,669
Strickwaren ¹⁰	55,579	128,857	395,376	557,492
Strohwaren ¹¹	—	—	17,769	13,098
Holzschneidereien ²⁵	4,702	1,876	6,635	9,815
Horlogerie et fournitures ¹²	782,239	1,077,446	4,578,775	6,884,804
Bücher ¹⁶	—	1,500	—	1,500
Schokolade ²³	20,795	9,272	228,782	98,674
Kirschwasser ²⁴	759	—	8,196	4,981
Wein ²⁴	—	2,410	14,534	7,451
Maschinen und Maschinentelle ¹⁵	32,901	10,600	187,578	88,052
Wissensch. Instrumente ¹⁴	626	—	1,193	21,688
Verschiedenes ²⁵	12,900	13,878	77,571	82,332
2,288,623	2,802,362	11,498,800	16,666,353	
Davon Export nach den Philippinen	35,746	46,089	222,054	342,939

Konsularbezirk Genf — District consulaire de Genève (Genève, Vaud, Valais)	Juli — Juillet		Jan.-Juli — Janv.-Juillet	
	1913 Fr.	1914 Fr.	1913 Fr.	1914 Fr.
Horlogerie et fournitures ¹²	—	—	276,178	800,331
Boîtes à musique ¹³	—	—	9,128	9,484
Pierres précieuses ¹²	—	—	—	9,015
Produits de lait (Milchprodukte) ²²	—	—	—	5,641
Livres et Images ¹⁶	—	—	—	10
Peaux et cuirs bruts ¹⁷	—	—	—	3,204
Limes (Fellen) ²⁵	12,356	26,450	73,179	188,297
Instruments scientifiques ¹⁴	—	—	4,633	20,184
Aluminium ²⁶	167,331	186,305	1,545,680	1,409,012
Produits chimiques ²⁰	7,559	7,477	71,346	33,601
Parfums ²⁰	39,519	30,291	630,407	419,268
Chocolat ²³	1,043	2,726	9,461	16,049
Yin ²⁴	—	—	6,543	5,285
Machines et pièces de machines ¹⁵	—	—	1,363	7,001
Divers (Verschiedenes) ²⁵	27,244	20,393	168,321	154,967
540,358	601,916	4,046,258	3,966,719	
Davon Export nach den Philippinen	1,013	8,866	6,554	26,028

Zusammenzug — Résumé

	Juli — Juillet		Jan.-Juli — Janv.-Juillet	
	1913 Fr.	1914 Fr.	1913 Fr.	1914 Fr.
St. Gallen	5,141,841	4,422,485	32,012,393	27,477,634
Zürich	1,415,333	1,525,890	9,087,529	11,501,458
Basel	1,735,114	1,962,115	11,188,370	12,644,268
Bern	2,288,623	2,802,362	11,498,800	16,666,353
Genf	540,358	601,916	4,046,258	3,966,719
Total	11,120,769	11,814,718	67,828,295	72,256,427

II. Zusammenstellung nach Kategorien — Classement par catégories

	Jan.-Juli — Janv.-Juillet	
	1913 Fr.	1914 Fr.
Seidene und halbseidene Stückware — Tissus de soie pure et mélange en pièce ¹	2,488,025	5,171,968
Beuteltuch Gaze de soie à bluter ²	771,964	652,059
Bänder (seidene und halbseidene) — Rubans de soie et mi-soie ³	2,372,039	4,627,945
Floretseide — Bourre de soie ⁴	3,848,144	3,046,033
Abfallseide, roh — Déchets de soie écru ⁵	126,003	128,735
Seidenwaren — Soieries	9,608,175	18,621,740
Stickereien — Broderies ⁶	28,587,377	22,894,226
Kunstseide — Soie artificielle ⁷	341,517	246,966
Baumwollgarn — Fils de coton ⁸	1,086,193	856,877
Baumwoll- und Wollgewebe — Tissus de coton et de laine ⁹	722,318	1,767,104
Strickwaren — Tricotage ¹⁰	739,943	1,108,742
Strohgeflechte — Tresses de paille ¹¹	529,936	911,280
Uhren und Uhrenbestandteile — Horlogerie et fournitures ¹²	6,249,259	8,770,371
Musikböden — Boîtes à musique ¹³	29,819	29,600
Wissenschaftliche Instrumente — Instruments scientifiques ¹⁴	28,137	43,330
Maschinen u. Maschinentelle — Machines et pièces de machines ¹⁵	713,899	909,655
Bücher und Bilder — Livres et Images ¹⁶	64,068	57,184
Häute und Felle — Peaux et cuirs bruts ¹⁷	32,453	64,917
Leder — Cuir ¹⁸	1,558	36,594
Anilinfarben — Couleurs d'aniline ¹⁹	2,882,688	2,429,699
Andere Farben und Chemikalien — Autres produits chimiques ²⁰	1,804,150	1,924,961
Käse — Fromage ²¹	8,675,974	11,015,356
Kondensierte Milch und Milchprodukte — Produits de lait ²²	190,680	611,989
Schokolade — Chocolat ²³	238,243	115,723
Spirituosen — Spiritueux ²⁴	59,994	36,716
Verschiedenes — Divers ²⁵	5,247,920	4,808,447
Total	67,828,295	72,256,427

NB. Die Hinweisungsziffern hinter den einzelnen Kategorien des vorstehenden Zusammenzugs nach Branchen beziehen sich auf die Ziffern in den oben erwähnten Uebersichten nach Konsularbezirken und geben an, aus welchen einzelnen Posten dieser letzteren die genannten Kategorien gebildet sind.

NB. Les petits chiffres placés à la suite des catégories d'articles énumérés dans ce tableau récapitulatif renvoient aux positions des tableaux des différents districts dont il est question ci-dessus et qui rentrent dans une de ces catégories.

Reisenausfuhr aus Italien

Wir haben in unserer Nummer 212 vom 10. September mitgeteilt, dass Italien die Reisenausfuhr nach der Schweiz innerhalb der monatlichen Quantitäten des Vorjahres gestatte. Wie uns mitgeteilt wird, war die Quantität für den Monat September in wenigen Tagen erschöpft. Was darüber hinaus zur Ausfuhr angemeldet ist, wird von der italienischen Douane notiert und im Oktober freigegeben, und so weiter von Monat zu Monat.

Die Einfuhr von Reis in Hülsen und enthülst aus Italien betrug im Jahr 1913 58,824 q, wovon im September 2367 q, Oktober 10,163 q, November 13,322 q und Dezember 6171 q. (Handelsabteilung.)

Abänderungen der deutschen Ausfuhr- und Durchfuhrverbote¹⁾

1) Unter das Verbot der Ausfuhr von Verpflegungs-, Streu- und Futtermitteln fallen gemäss Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 5. September folgende Gegenstände:

Roggen, Weizen und Spelz, Gerste, Hafer, Buchweizen, Mais, Malz, Reis, Hülsenfrüchte; Müllereierzeugnisse aus Getreide, Reis und Hülsenfrüchten, Haferlocken, Raps, Rüben, Erdnüsse, Sesam, Leinsaat, Leinmehl, Hanfsaat, Baumwollsaamen, Sojabohnen, Palmkerne und Koproh, Kartoffeln, Kartoffelflocken, Kartoffelmehl; Zuckerrüben; Kuehengewächse (Gemüse und essbare Kräuter, Pilze, Wurzeln u. dgl.); ausser Knoblauch, in frischem, getrocknetem, gedarrtem, gekoehstem oder sonst konserviertem Zustand; Obst und Beeren, in frischem, getrocknetem, gedarrtem, gekoehstem oder sonst konserviertem Zustand; Backwerk aller Art, einschliesslich Kakes und Zwieback; Kindermehl, Teigwaren; Kaffee, Kaffeeersatzstoffe, Kakao, Kakaobutter, Schokolade, Tee; Zucker, Zuckerwerk, Stärke, Hefe; Pfeffer, Pflanzenfette; Branntwein und Spiritus ausser Likör, Arrak, Rum, Kognak, Kirsch- und Zwetschgenwasser; Säfte von Früchten und Pflanzen, auch mit Zucker und Sirup, auch weingeisthaltig, Mineralwasser; Heu und sonstige Futtermittel aller Art, Stroh und Stroh.

Die frühern Bekanntmachungen betreffend dieses Verbot sind aufgehoben. Die folgenden Waren unterliegen danach nicht dem Ausfuhrverbot: Bier, Essig, Essenzen, Fettsäuren, Gewürze, (ausser Pfeffer), Honig, künstliche Nahrungsmittel chemischer Erzeugung, Hopfen, Obstwein, Wein inkl. Sehaumwein, Tabakblätter und Tabakerzeugnisse.

2) Unter das Verbot der Ausfuhr von Tieren und tierischen Erzeugnissen fällt gemäss Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 5. September auch Eigelb.

3) Das Verbot der Ausfuhr und Durchfuhr von Artikeln des Kriegsbedarfes und von Gegenständen, die zur Herstellung von Kriegsbedarfsartikeln dienen, umfasst gemäss Bekanntmachung vom 6. September auch Leinengarne.

4) Das Verbot der Aus- und Durchfuhr von Baumwollstoffen wird beschränkt auf:

Baumwollgewebe für Ausrüstungsgegenstände (Brotbeutel, Zeltbahnen), für Bekleidungsgegenstände und für Wäsche, soweit diese Gewebe aus Garnen von Nr. 8—25 hergestellt sind.

5) Das Verbot der Aus- und Durchfuhr von Fellen zur Pelzbereitung und Pelzwaren wird beschränkt auf:

Schaf-, Lamm-, Ziegen-, deutsche Fuchs-, Wolf-, Katzen- und australische Opposum-Felle und Pelze und die hieraus gefertigten Pelzwaren.

Das Verbot der Ausfuhr und Durchfuhr fertiger Damen- und Kinderkonfektion aus Pelz wird aufgehoben.

6) Das Verbot der Ausfuhr und Durchfuhr von Maschinen zur Herstellung von Bekleidungsstücken und Schuhwerk wird beschränkt auf:

¹⁾ Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 196 vom 20. August, Nr. 201 vom 27. August und Nr. 214 vom 12. September

Sohlendurchnahmaschinen, Schnellholznagelmaschinen (Pflöckmaschinen), Sohlenbenagelmaschinen, Langarmstiepmaschinen und Tuchknopflochmaschinen. (Handelsabteilung.)

Bulgarisches Ausfuhrverbot

Durch kgl. Dekret vom 29. Juli a. St. ist die Ausfuhr folgender Artikel verboten worden: Alle Getreidearten, ferner Mehle, Kleie, Kartoffeln, Bohnen, Grünzeug, alle tierischen Produkte (Käse, Butter, Eier, u. dgl.), Gross- und Kleinvieh, Pferde, Maulesel und Esel, Futtermittel, Textilprodukte, Brenn- und Belüftungsmaterialien (Petroleum, Benzin usw.).

Postverkehr mit dem Ausland

Die Briefpost (gewöhnliche und eingeschriebene) wird mit den nachstehenden Beschränkungen nach allen Ländern angenommen. Es muss aber immer noch überall mit Verspätungen gerechnet werden.

Für den Privatverkehr sind die belgischen Provinzen Lüttich, Limburg, Luxemburg, Namur und der östlich von Brüssel gelegene Teil der Provinz Brabant ganz geschlossen. Nach Elsass-Lothringen, der Rheinpfalz, einem Teil des Regierungsbezirks Trier und des Fürstentums Birkenfeld sind nur unverschlossene Sendungen (Postkarten, offene Briefe und Pakete) zulässig. Die Versender tun gut, ihre Adressen auf allen Sendungen anzugeben, damit ihnen allfällig zurückgelangende wieder ausgehändigt werden können.

Nach den angrenzenden Ländern wird die Briefpost wie folgt unmittelbar weitergegeben:

Nach Deutschland ausschliesslich auf die Sammelstellen Stuttgart 1, München 1 und Frankfurt 9; nach Oesterreich-Ungarn ausschliesslich auf das Postamt Feldkirch; nach Frankreich über Lausanne-Pontarlier, teilweise auch über Genf-Bellegarde; nach Italien in normaler Weise wie vor dem 1. August.

Die Briefpost nach Grossbritannien und Portugal wird über Lausanne-Pontarlier-Paris und jene nach Spanien über Genf-Bellegarde geleitet.

Nach den Niederlanden, Dänemark, Schweden und Norwegen, sowie nach Luxemburg, erfolgt die Leitung wieder wie früher über Deutschland (via Schaffhausen-Singen).

Die Briefpost nach den Balkanstaaten (Montenegro, Serbien, Bulgarien, Rumänien, Türkei, sowie nach Griechenland) wird ausschliesslich über Chiasso-Italien-Brindisi geleitet.

Die Briefpost nach Südrussland geht über Genf-Marseille-Odessa und jene nach dem übrigen Russland (St. Petersburg usw.) über Lausanne-Pontarlier-Paris-Grossbritannien.

Die Briefpost nach den Vereinigten Staaten von Amerika und Ländern im Transit (Kanada, Mexiko, Zentralamerika, Peru usw.) wird von Lausanne (über Havre mit französischen Schiffen nach New York) und von Chiasso (über Neapel mit italienischen Schiffen nach New York) je wöchentlich einmal an Bestimmung befördert. Es sind neuerdings Unterhandlungen im Gange wegen Leitung der Briefpost nach den Vereinigten Staaten von Amerika und nach Kanada, desgleichen nach Grossbritannien via Deutschland-Rotterdam. Die Briefpost nach Brasilien, Argentinien, Paraguay, Uruguay und Chile ausschliesslich von Chiasso (ab Genua mit italienischen Schiffen) etwa viermal im Monat.

Die Briefpost nach Aegypten, Asien und Australien wird wöchentlich ein- bis zweimal über Chiasso und mit italienischen oder niederländischen Schiffen ab Brindisi, Syrakus, Neapel oder Genua nach Aegypten geleitet. Ab Port Said oder Suez erfolgt Weiterbeförderung mit nächster Gelegenheit.

Wertbriefe und Wertschachteln werden angenommen nach Dänemark, Deutschland, Frankreich, französische Kolonien und Länder im Transit über Frankreich, Grossbritannien und Britische Kolonien (über Frankreich), Italien, italienische Kolonien und Länder im Transit über Italien (mit Ausschluss jener über Suez), Luxemburg, Niederland, Norwegen und Schweden.

Poststücke und Postfrachtstücke sind zulässig nach Dänemark, Deutschland, Italien, Luxemburg (über Deutschland), Niederlande (über Deutschland), Norwegen, Oesterreich-Ungarn (ohne Galizien, Bukowina, Dalmatien und Bosnien-Herzegowina, Frachtstücke nur bis zehn Kilogramm) und Schweden.

Poststücke können ferner nach folgenden Ländern angenommen werden, aber nur über den Leitweg Italien: Aden, Aegypten, Algerien, Argentinien, Australischer Bund, Britisch-Indien, Britisch-Ostafrika, Britisch-Nordborneo, Brunei, Kolumbien, Kandia (italienisches Postamt), Costa-Rica, Griechenland, Grossbritannien, Italienische Kolonien, Macao, Malayische Schutzstaaten, Malta, Niederländisch-Indien, Panama, Paraguay, Portugal, Portug.-Indien, Sarawak, Spanien, Straits-Settlements (über Bombay), Tunesien, Türkei, Uruguay, Venezuela, Vereinigte Staaten von Amerika (Staatspost) und Zanzibar.

Postfrachtstücke werden ferner befördert über Basel-Rotterdam nach Grossbritannien, den Vereinigten Staaten von Amerika und Kanada (Montreal und Toronto).

Ueber Oesterreich-Ungarn ist jedweder Transit, über Deutschland jener nach Osten eingestellt, mit Frankreich und im Transit durch dieses Land ist jeder Paketdienst vollständig eingestellt. Der Paketversand aus Deutschland und Oesterreich-Ungarn ist wieder aufgenommen worden.

Eingestellt ist ferner der Postanweisungs-, Nachnahmen- und Einzugsmandatdienst nach und von Belgien, Bosnien-Herzegowina, Brasilien, Kanada, den deutschen Postämtern in der Türkei, Oesterreich-Ungarn und den österreichischen Postämtern in der Türkei, Peru, Russland, der Türkei und den Vereinigten Staaten von Amerika (für letztere nur telegraphische Anweisungen), ferner der Postgiroverkehr mit Deutschland, Belgien, Luxemburg, Oesterreich und Ungarn.

Exportation de riz italien

Le numéro 212 du 10 septembre communiquait que l'Italie avait autorisé l'exportation du riz en Suisse dans les limites des quantités mensuelles exportées l'année précédente. Ainsi que nous l'avons appris, la quantité prescrite pour septembre a été épuisée en peu de jours. La douane italienne a pris note du chiffre de l'excédent d'exportation demandé, excédent dont la sortie sera accordée en octobre. Cette procédure sera suivie mois après mois.

L'importation d'Italie du riz dans sa balle ou séparé de celle-ci a comporté en 1913 58,824 q, dont en septembre 2367 q, en octobre 10,163 q, en novembre 13,322 q et en décembre 6171 q. (Division du commerce.)

Etat actuel du service postal avec les pays étrangers

Les correspondances ordinaires et recommandées sont acceptées à destination de tous les pays, mais avec les réserves spécifiées ci-après. Les courriers subissent encore des retards partout.

Les provinces belges de Liège, Limbourg, Luxembourg et Namur, ainsi que la partie de la province de Brabant située à l'est de Bruxelles, sont entièrement fermées pour les communications des particuliers. On n'admet que des envois non fermés (cartes postales, lettres ouvertes et paquets non scellés) à destination de l'Alsace-Lorraine, du Palatinat, d'une partie de l'arrondissement de Trèves et de la principauté de Birkenfeld. Il est recommandé aux expéditeurs d'indiquer leur adresse sur tous les envois, afin que ceux parvenant éventuellement en retour puissent leur être restitués.

Les correspondances pour les pays limitrophes sont acheminées de a manière suivante:

a. Pour l'Allemagne, exclusivement aux offices collecteurs de Stuttgart 1, Munich 1 et Francfort s/M. 9;

b. pour l'Autriche-Hongrie, exclusivement au bureau de poste de Feldkirch;

c. pour la France, par Lausanne-Pontarlier, et, en partie, par Genève-Bellegarde;

d. pour l'Italie, par les voies ordinaires, comme avant le 1^{er} août.

Les correspondances pour la Grande-Bretagne et le Portugal sont dirigées par Lausanne-Pontarlier-Paris, et celles pour l'Espagne par Genève-Bellegarde.

L'acheminement se fait de nouveau par l'Allemagne (via Schaffhausen-Singen), comme précédemment, pour les Pays-Bas, le Danemark, la Suède, la Norvège et le Luxembourg.

Quant aux correspondances pour les Etats balkaniques (Monténégro, Serbie, Bulgarie, Roumanie, Turquie et Grèce), on les envoie exclusivement par Chiasso et l'Italie (Brindisi).

Les correspondances pour la Russie méridionale sont dirigées par la voie de Genève-Marseille-Odessa, et celles pour le reste de la Russie (St-Petersbourg, etc.), par Lausanne-Pontarlier-Paris-Grande-Bretagne.

Les correspondances à destination des Etats-Unis d'Amérique et des pays en transit (Canada, Mexique, Amérique centrale, Pérou, etc.) sont expédiées de Lausanne au Havre, et de là à New-York par paquebots français, ainsi que de Chiasso à Naples, et de là à New-York par bateaux italiens. Les départs ont lieu une fois par semaine. De nouvelles négociations sont en cours en vue d'acheminer aussi par l'Allemagne et Rotterdam les correspondances pour les Etats-Unis d'Amérique, le Canada, ainsi que la Grande-Bretagne. Les correspondances pour le Brésil, la République Argentine, le Paraguay, l'Uruguay et le Chili sont exclusivement expédiées par la voie de Chiasso et Gènes, paquebots italiens, 4 départs par mois environ.

Les correspondances pour l'Egypte, l'Asie et l'Australie sont expédiées par la voie de Chiasso, et dirigées sur l'Egypte au moyen de paquebots italiens et néerlandais partant une ou deux fois par semaine de Brindisi, Syracuse, Naples ou Gènes. De Port-Said ou de Suez, le transport à destination a lieu par le courrier maritime suivant.

Les lettres avec valeur déclarée et les boîtes avec valeur déclarée sont acceptées à destination des pays suivants: Allemagne, Danemark, France, Colonies françaises et pays en transit par la France, Grande-Bretagne et colonies britanniques (voie de France), Italie, colonies italiennes et pays en transit par l'Italie (à l'exclusion de ceux pour lesquels les courriers empruntent la voie de Suez), Luxembourg, Norvège, Pays-Bas et Suède.

Les colis postaux et les articles de messagerie sont admis pour les pays suivants: Allemagne, Autriche-Hongrie (sans la Galicie, la Bukovine, la Dalmatie et la Bosnie-Herzegovine) — les articles de messagerie, seulement jusqu'au poids de 10 kg), Danemark, Italie, Luxembourg (voie d'Allemagne), Norvège, Pays-Bas (voie d'Allemagne), Suède.

On accepte aussi des colis postaux à destination des pays suivants, mais seulement par la voie d'Italie: Aden, Algérie, République Argentine, Australie, Afrique orientale britannique, Bornéo septentrional britannique, Brunéi, Colombie, Candie (bureau de poste italien), Costa-Rica, Egypte, Espagne, Etats-Unis d'Amérique (Poste d'Etat), Grande-Bretagne, Grèce, Inde britannique, Indes néerlandaises, colonies italiennes, Macao, Protectorats des Etats Malais, Malte, Panama, Paraguay, Portugal, Inde portugaise, Sarawak, Straits-Settlements (par Bombay), Tunisie, Turquie, Uruguay, Venezuela, Zanzibar.

En outre, on expédie des articles de messagerie par la voie de Bâle-Rotterdam, à destination de la Grande-Bretagne, du Canada (Montréal et Toronto) et des Etats-Unis d'Amérique.

Tout transit est suspendu par l'Autriche-Hongrie et, par l'Allemagne, tout transit pour l'Orient. Avec la France et les destinations pour lesquelles ce pays sert d'intermédiaire, le service des colis est entièrement suspendu. Le trafic des colis en provenance d'Allemagne et d'Autriche-Hongrie a repris.

Le service des mandats de poste, des remboursements et des recouvrements est suspendu avec les pays suivants: Belgique, Bosnie-Herzegovine, Brésil, Canada, les bureaux de poste allemands en Turquie, Autriche-Hongrie et les bureaux autrichiens en Turquie, Pérou, Russie, Turquie et Etats-Unis d'Amérique (pour ces derniers, seulement les mandats télégraphiques).

Le service des virements postaux avec l'Allemagne, la Belgique, le Luxembourg, l'Autriche et la Hongrie est supprimé.

Brevets d'invention et dessins et modèles industriels. — Prolongation de certains délais: Le 4 septembre 1914 le Conseil fédéral a arrêté ce qui suit:

I. Pour le paiement de la taxe de dépôt et de la première annuité des brevets d'invention déposés pendant la période du 1^{er} août 1914 au 31 décembre 1914, il est accordé un délai jusqu'au 31 décembre 1914 inclusivement. La date de dépôt des demandes de brevets déposées pendant cette période est celle à laquelle l'écrivain sollicitait la délivrance du brevet a été présenté au bureau fédéral de la propriété intellectuelle et à laquelle les conditions posées au chapitre I du premier alinéa de l'article 6 du règlement d'exécution pour la loi fédérale du 21 juin 1907 sur les brevets d'invention ont été remplies.

II. Pour le paiement des taxes:
1^o Pour la deuxième année de brevet ou l'une des années suivantes,
2^o Pour la deuxième ou la troisième période de protection des dépôts de dessins ou modèles industriels,

il est accordé un délai de grâce extraordinaire jusqu'au 31 décembre 1914 inclusivement dans les cas où le délai de paiement légal expire pendant la période du 1^{er} août 1914 au 31 décembre 1914.

III. Les pièces à l'appui de priorités concernant les brevets d'invention et les dessins ou modèles industriels enregistrés avant le 10 novembre 1914 et dont la date de dépôt est postérieure au 30 avril 1913, peuvent être présentées jusqu'au 31 décembre 1914 inclusivement.

GOTH & Co.

St. Gallen, Basel, Antwerpen

Wir übernehmen Transporte zu vorteilhaftesten Bedingungen und gewissenhafter Beförderung nach:

1. Vereinigte Staaten von Nord-Amerika, New-York, Boston, Philadelphia, Baltimore und Canada über Rotterdam mit dem Dienst der Holland-Amerika-Linie, sowie via Genna mit neutralen Dampfern.
2. Nach Grossbritannien via Rotterdam per Batavier Line und über Genna, sowie vice-versa soweit möglich.
3. Nach Rotterdam transit, sowie Genna transit für überseeische Relationen, wie Spanien, Portugal, Norwegen, Schweden, Aegypten, Levante, Indien, Australien, Süd-Amerika, insbesondere Montevideo, Buenos Aires, Rio de Janeiro und Santos.
4. Nach Deutschland, den Niederlanden, Oesterreich-Ungarn und vice-versa gemäss den Verordnungen der beteiligten Bahngesellschaften. 2294

Lagerhäuser der Zentralschweiz

Die Herren Aktionäre werden hierdurch zu der am Dienstag, den 29. September 1914, vormittags 10½ Uhr, im Lagerhaus Aarau stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung vom 1. Juli 1913 bis 30. Juni 1914 und des Berichtes der Revisoren.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Jahresnutzens.
3. Wahl zweier Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten für das laufende Geschäftsjahr.

Bemerkungen:

- a) Der gedruckte Geschäftsbericht ist auf unserm Bureau in Aarau erhältlich und wird an die Adressen der uns bekannten Aktionäre versandt.
- b) Im weitem sind Bilanz und Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Revisorenbericht vom Montag den 21. September hinweg im Lagerhaus Aarau zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. (O. R. 641.)
- c) Die Ausweisarten zur Teilnahme an der Generalversammlung sind bis Montag, den 28. September bei unserer Direktion in Aarau zu beziehen.

Aarau, den 10. September 1914.

Im Namen des Verwaltungsrates.

2306

Der Präsident:

John Bachmann-Schmidt.

A. G. Hotel Giessbach

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 28. September 1914, nachmittags 2 Uhr
Hotel National, Bern

Traktanden:

1. Protokollgenehmigung.
2. Jahresbericht.
3. Vorlage und Genehmigung der Jahresrechnung, Déchargeerteilung an den Verwaltungsrat.
4. Genehmigung der Vorkehren und Beschlüsse des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Revisoren. (2303)
6. Unvorhergesehenes.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Revisorenbericht liegen vom 19. September an auf dem Bankgeschäft Betschen A.-G. in Interlaken auf.

Interlaken, den 10. September 1914.

Namens der A. G. Hotel Giessbach:

Der Verwaltungsrat.

SOMMATION

Au détenteur inconnu du carnet d'épargne n° 4778 de la Société de Crédit Suisse, à Genève, au nom de M. Maurice Rauss, 23, rue du Lac, à Vevey, il est, par le présent avis, fait sommation d'avoir à le produire et le déposer à la caisse de la Société de Crédit Suisse, à Genève, dans les 6 mois à partir d'aujourd'hui, faute de quoi, le dit carnet d'épargne sera annulé et remplacé par un nouveau carnet muni d'un autre numéro d'ordre. (22015 X) (2280.)

Aushingabe der Realkautio eines ausserbörsliehen Vermittlers des Verkehrs mit Wertpapieren

Die Firma **A. Sazer in Zürich 1** hat ihren Geschäftsverkehr (ausserbörsliehe Vermittlung des Verkehrs mit Wertpapieren) eingestellt.

Ansprüche an die bei der Finanzdirektion hinterlegte Realkautio im Betrage von Fr. 5,000.— sind innerhalb einer Frist von 60 Tagen, von der öffentlichen Bekanntmachung an gerechnet, beim Vorstande des Effektenbörsenvereins Zürich (Präsident: Wilh. Wetter) anzumelden, und es ist zu diesem Zwecke ein beglaubigter Buchauszug nebst Belegen einzulegen. Nach unbenützetem Ablauf dieser Frist oder nach Erledigung der innert derselben geltend gemachten Ansprüche wird die Kautio bzw. der übrig bleibende Rest dem Kautionssteller ausgehändigt. 2310 -

Zürich, den 12. September 1914.

Volkswirtschaftsdirektion:
Naegeli.

Aufforderung

Der unterm 29. Dezember 1906 zu Gunsten von Fräulein Anna Stahel, Veltheim, ausgestellte Stammanteilschein der Schweiz. Volksbank Nr. 48784 für Fr. 1000, mit Coupons per 1. April 1914 bis und mit 1927 wird vermisst.

Der allfällige Inhaber dieser Urkunde wird hiemit aufgefordert, dieselbe innert sechs Monaten von heute an der Unterzeichneten vorzuweisen, widrigenfalls der Titel als kraftlos angesehen und an dessen Stelle der Berechtigten eine neue Ausfertigung verabfolgt würde.

Winterthur, den 10. September 1914.

(808 W) (23091)

Schweiz. Volksbank.

Oeffentliches Inventar — Rechnungsruf

In Anwendung von Art. 398 und 582 des Schweiz. Zivilgesetzbuches und § 69 des kantonalen Einführungsgesetzes wird zur Feststellung des Vermögens und der Verpflichtungen des verstorbenen Herrn Oberstlt. Franz Arnold und Wirt zum Hotel Löwen in Aldorf ein Inventar errichtet und demzufolge über dessen persönliche Guthaben und Schulden, sowie über dessen Liegenschaften: «Hotel Löwen, Stall und Garten, obere und untere Pfistermatte, Mettenmatte, Kornmatte, Garten an der Bahnhofstrasse, in Aldorf, sowie über dessen Ried in Schattdorf und Bauplatz auf dem Klausenpass», der Rechnungsruf eröffnet.

Es werden Gläubiger wie Schuldner des Verstorbenen, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, unter Androhung der gesetzlichen Folgen aufgefordert, ihre Guthaben und Schulden an demselben bis den 3. Oktober 1914 beim Betreibungsamt Aldorf anzumelden. (2299.)

Aldorf, den 3. September 1914.

Der Einwohnergemeinderat.

A. G. Sägewerk Küblis

Generalversammlung

Samstag, den 26. September 1914, nachmittags 1 Uhr
im Bureau der Gesellschaft

Traktanden:

1. Mitteilungen des Verwaltungsrates.
2. Wahl des Verwaltungsrates.
3. Antrag betreff Reduktion des Aktienkapitals.

(23001)

Der Präsident des Verwaltungsrates.

Société des forces électriques de la Goule St-Imier

Emprunt 4½ % de fr. 320,000 de 1899

Liste des obligations sorties au tirage pour être remboursées le 31 décembre 1914, dont l'intérêt cesse à partir de cette date:
N°s 4, 6, 25, 52, 68, 82, 114, 132, 161, 203, 224, 237, 273, 300.

Emprunt 4½ % de fr. 750,000 de 1895

Liste des obligations sorties au tirage pour être remboursées le 15 janvier 1915:
N°s 31, 47, 50, 61, 86, 92, 135, 167, 187, 235, 246, 251, 258, 268, 326, 331, 430, 441, 457, 461, 525, 535, 536, 538, 540, 586, 602, 653, 655, 680.

Les obligations de ces deux emprunts seront payées sans frais pour les porteurs: (6241 J) (2304 I)
à la Banque Cantonale de Berne et ses succursales,
à la Caisse d'Épargne et de Prêts à Berne.

Patent-Verwertung

Herr Walter Feld in Linz, Inhaber des Patentes Nr. 62582 vom 19. Oktober 1911 betr. «Verfahren zur Bindung von Ammoniak durch schwefelige Säure unter Bildung von Ammoniumsulfat» wünscht zwecks Ausübung dieses Patentes in der Schweiz mit Interessenten in Verbindung zu treten. — Reflektanten wollen sich an das Patentanwalts-Bureau Fritz Isler, Bahnhofstrasse 19, in Zürich, wenden. 2308 -

Inserate

für die

Finanz- und Handelswelt

bestimmt, finden im

Schweizerischen

Handelsamtsblatt

wirksamste Verbreitung

Annoncen-Regie

Haasenstein & Vogler

Le propriétaire des brevets suisses, N° 58358 de l'année 1911 concernant „Amélioration des foyers de locomotives et autres“ et N° 56787 de l'année 1911 concernant „Appareil pour empêcher l'échappement des étincelles des cheminées de locomotives“ serait disposé soit à vendre ces brevets, ou à en délivrer des licences, ou à entrer en relations avec des maisons disposées à s'occuper sérieusement de leur mise en valeur. Une copie des brevets avec descriptions et plus amples renseignements sera envoyée par J. & P. Hill, Ordnance Works, Sheffield (Angleterre), à qui les offres devront être adressées. 4046 X (23051)

Stellung In Montreux

findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuches in der „Feuille d'avis de Montreux“ und in dem „Journal et Liste des Etrangers de Montreux.“

Schöne Zeitungsmakulatur bei
Haasenstein & Vogler